

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis
Juni 2018



**Sperrfrist:
29.06.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	Juni 2018
Erstellungsdatum:	26.06.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Hochsauerlandkreis
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.039	9.980	10.045	59	0,6	-963	-8,8	-9,1	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.884	5.903	6.042	-19	-0,3	-671	-10,2	-10,8	-10,1
52,1% Männer	3.064	3.102	3.188	-38	-1,2	-541	-15,0	-15,1	-14,8
47,9% Frauen	2.820	2.801	2.854	19	0,7	-130	-4,4	-5,5	-4,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	585	577	600	8	1,4	-111	-15,9	-13,4	-13,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	103	115	-5	-4,9	-8	-7,5	1,0	15,0
36,2% 50 Jahre und älter	2.130	2.100	2.103	30	1,4	-43	-2,0	-5,0	-5,5
23,4% dar. 55 Jahre und älter	1.375	1.334	1.337	41	3,1	-	-	-3,5	-4,4
37,9% Langzeitarbeitslose	2.229	2.246	2.291	-17	-0,8	-394	-15,0	-15,1	-11,3
8,6% Schwerbehinderte Menschen	508	506	476	2	0,4	-3	-0,6	-0,8	-7,4
24,8% Ausländer	1.461	1.490	1.509	-29	-1,9	-280	-16,1	-16,0	-12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.189	1.386	1.219	-197	-14,2	-54	-4,3	-2,6	-8,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	478	479	532	-1	-0,2	48	11,2	-5,3	0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	325	239	-50	-15,4	7	2,6	1,6	-23,2
seit Jahresbeginn	7.921	6.732	5.346	x	x	-860	-9,8	-10,7	-12,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.203	1.521	1.400	-318	-20,9	-99	-7,6	-0,6	-9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	442	525	577	-83	-15,8	40	10,0	-8,9	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	400	280	-138	-34,5	-85	-24,5	12,0	-20,5
seit Jahresbeginn	8.204	7.001	5.480	x	x	-723	-8,1	-8,2	-10,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,5	4,5	4,6
dar. Männer	3,8	3,8	4,0	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Frauen	4,2	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,5	x	x	x	4,1	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.060	7.049	7.145	11	0,2	-676	-8,7	-9,0	-9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.377	8.359	8.566	18	0,2	-717	-7,9	-7,7	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.413	8.395	8.600	18	0,2	-718	-7,9	-7,7	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.855	1.892	2.033	-37	-2,0	-43	-2,3	-0,5	-0,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.262	9.194	9.252	68	0,7	-555	-5,7	-6,9	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.754	3.731	3.709	23	0,6	-258	-6,4	-6,8	-6,6
Bedarfsgemeinschaften	7.041	7.008	7.041	33	0,5	-348	-4,7	-5,6	-4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	629	607	506	22	3,6	-13	-2,0	-4,0	-28,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.723	3.094	2.487	x	x	-39	-1,0	-0,8	-0,0
Bestand	2.934	2.811	2.734	123	4,4	578	24,5	24,2	22,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.223	4.128	4.141	95	2,3	-438	-9,4	-11,7	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.172	2.146	2.260	26	1,2	-269	-11,0	-14,4	-15,5
55,8% Männer	1.212	1.237	1.300	-25	-2,0	-271	-18,3	-19,3	-21,5
44,2% Frauen	960	909	960	51	5,6	2	0,2	-6,7	-5,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	225	214	248	11	5,1	-104	-31,6	-30,5	-29,9
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	10	18	6	60,0	-15	-48,4	-68,8	-45,5
47,7% 50 Jahre und älter	1.035	989	1.006	46	4,7	20	2,0	-5,1	-6,3
35,5% dar. 55 Jahre und älter	771	730	742	41	5,6	29	3,9	-3,6	-4,4
15,6% Langzeitarbeitslose	339	335	322	4	1,2	-49	-12,6	-15,8	-9,8
13,4% Schwerbehinderte Menschen	291	292	261	-1	-0,3	16	5,8	8,6	-4,0
12,2% Ausländer	265	287	318	-22	-7,7	-242	-47,7	-49,1	-45,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	691	694	8	1,2	27	4,0	-12,3	-12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	388	367	425	21	5,7	58	17,6	-4,4	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	142	114	12	8,5	-1	-0,6	-26,4	-43,6
seit Jahresbeginn	4.584	3.885	3.194	x	x	-771	-14,4	-17,0	-18,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	655	789	820	-134	-17,0	-61	-8,5	-14,9	-15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	289	383	440	-94	-24,5	23	8,6	-10,5	-6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	132	117	-15	-11,4	-61	-34,3	-25,8	-31,6
seit Jahresbeginn	4.596	3.941	3.152	x	x	-820	-15,1	-16,1	-16,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,9	1,9	2,1
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,5	x	x	x	1,9	1,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,2	0,3	x	x	x	0,5	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,5	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.279	2.257	2.360	22	1,0	-347	-13,2	-15,0	-16,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.676	2.651	2.779	25	0,9	-366	-12,0	-13,9	-15,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.713	2.687	2.813	26	1,0	-366	-11,9	-13,9	-15,3
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.855	1.892	2.033	-37	-2,0	-43	-2,3	-0,5	-0,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.816	5.852	5.904	-36	-0,6	-525	-8,3	-7,3	-5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.712	3.757	3.782	-45	-1,2	-402	-9,8	-8,6	-6,5
49,9% Männer	1.852	1.865	1.888	-13	-0,7	-270	-12,7	-12,2	-9,4
50,1% Frauen	1.860	1.892	1.894	-32	-1,7	-132	-6,6	-4,9	-3,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	360	363	352	-3	-0,8	-7	-1,9	1,4	3,5
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	93	97	-11	-11,8	7	9,3	32,9	44,8
29,5% 50 Jahre und älter	1.095	1.111	1.097	-16	-1,4	-63	-5,4	-5,0	-4,8
16,3% dar. 55 Jahre und älter	604	604	595	-	-	-29	-4,6	-3,4	-4,3
50,9% Langzeitarbeitslose	1.890	1.911	1.969	-21	-1,1	-345	-15,4	-14,9	-11,6
5,8% Schwerbehinderte Menschen	217	214	215	3	1,4	-19	-8,1	-11,2	-11,2
32,2% Ausländer	1.196	1.203	1.191	-7	-0,6	-38	-3,1	-0,5	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	490	695	525	-205	-29,5	-81	-14,2	9,4	-2,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	90	112	107	-22	-19,6	-10	-10,0	-8,2	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	183	125	-62	-33,9	8	7,1	44,1	14,7
seit Jahresbeginn	3.337	2.847	2.152	x	x	-89	-2,6	-0,3	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	548	732	580	-184	-25,1	-38	-6,5	21,4	-
dar. in Erwerbstätigkeit	153	142	137	11	7,7	17	12,5	-4,1	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	268	163	-123	-45,9	-24	-14,2	49,7	-9,9
seit Jahresbeginn	3.608	3.060	2.328	x	x	97	2,8	4,6	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Frauen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.780	4.791	4.784	-11	-0,2	-330	-6,5	-6,0	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.701	5.708	5.787	-7	-0,1	-351	-5,8	-4,6	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.701	5.708	5.787	-7	-0,1	-351	-5,8	-4,6	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,9	x	x	x	4,1	4,0	4,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	9.262	9.194	9.252	68	0,7	-555	-5,7	-6,9	-5,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.754	3.731	3.709	23	0,6	-258	-6,4	-6,8	-6,6
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.041	7.008	7.041	33	0,5	-348	-4,7	-5,6	-4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

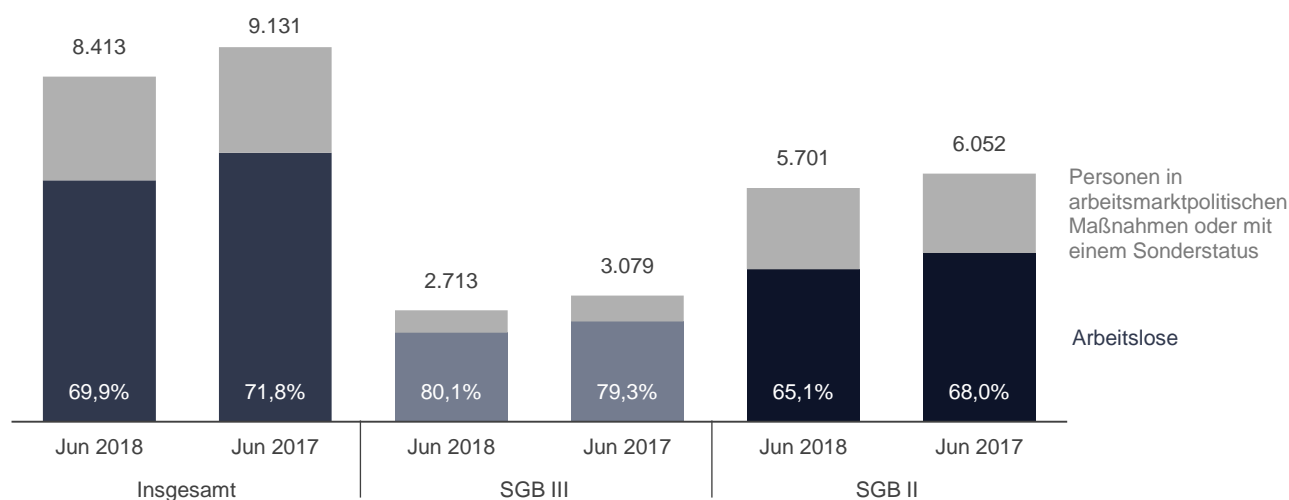
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	in %	in %	
Arbeitslosigkeit	5.884	5.903	-19	-0,3	-671	-10,2	-10,8	-10,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.176	1.146	30	2,6	-5	-0,4	1,2	-3,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	636	604	32	5,3	1	0,2	5,4	-2,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	540	542	-2	-0,4	-6	-1,1	-3,0	-4,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.060	7.049	11	0,2	-676	-8,7	-9,0	-9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.317	1.311	6	0,5	-41	-3,0	-	5,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	313	319	-6	-1,9	-5	-1,6	-2,7	-8,5
Arbeitsgelegenheiten	207	198	9	4,5	-5	-2,4	-1,5	-3,4
Fremdförderung	472	487	-15	-3,1	-21	-4,3	8,0	33,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-9,1
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	24	25	-1	-4,0	-3	-11,1	-10,7	-10,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	289	270	19	7,0	3	1,0	-3,9	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.377	8.359	18	0,2	-717	-7,9	-7,7	-7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	-	-	-10,3	-
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	-	-	-10,3	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.413	8.395	18	0,2	-718	-7,9	-7,7	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,1	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,9	70,3	x	x	x	71,8	72,7	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.172	2.146	26	1,2	-269	-11,0	-14,4	-15,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	107	111	-4	-3,6	-78	-42,2	-25,0	-37,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	107	111	-4	-3,6	-78	-42,2	-25,0	-37,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.279	2.257	22	1,0	-347	-13,2	-15,0	-16,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	397	394	3	0,8	-19	-4,6	-7,5	-7,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	258	266	-8	-3,0	-9	-3,4	-2,2	-8,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	40	36	4	11,1	-24	-37,5	-45,5	-16,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	92	7	7,6	14	16,5	4,5	-	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.676	2.651	25	0,9	-366	-12,0	-13,9	-15,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	35	2	5,7	-	-	-10,3	-	
Gründungszuschuss	37	35	2	5,7	-	-	-10,3	-	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.713	2.687	26	1,0	-366	-11,9	-13,9	-15,3	
Unterbeschäftigungsquote	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	79,9	x	x	x	79,3	80,3	80,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.712	3.757	-45	-1,2	-402	-9,8	-8,6	-6,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.068	1.034	34	3,3	72	7,2	5,1	1,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	528	492	36	7,3	78	17,3	15,8	9,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	540	542	-2	-0,4	-6	-1,1	-3,0	-4,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.780	4.791	-11	-0,2	-330	-6,5	-6,0	-4,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	920	917	3	0,3	-22	-2,3	3,6	12,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	56	52	4	7,7	5	9,8	-7,1	-6,3	
Arbeitsgelegenheiten	207	198	9	4,5	-5	-2,4	-1,5	-3,4	
Fremdförderung	432	451	-19	-4,2	3	0,7	17,1	41,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*	
Beschäftigungszuschuss	10	10	-	-	-1	-9,1	-9,1	-9,1	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	24	25	-1	-4,0	-3	-11,1	-10,7	-10,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	190	178	12	6,7	-11	-5,5	-7,8	-8,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.701	5.708	-7	-0,1	-351	-5,8	-4,6	-2,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.701	5.708	-7	-0,1	-351	-5,8	-4,6	-2,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	x	x	x	4,1	4,0	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,1	65,8	x	x	x	68,0	68,8	68,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

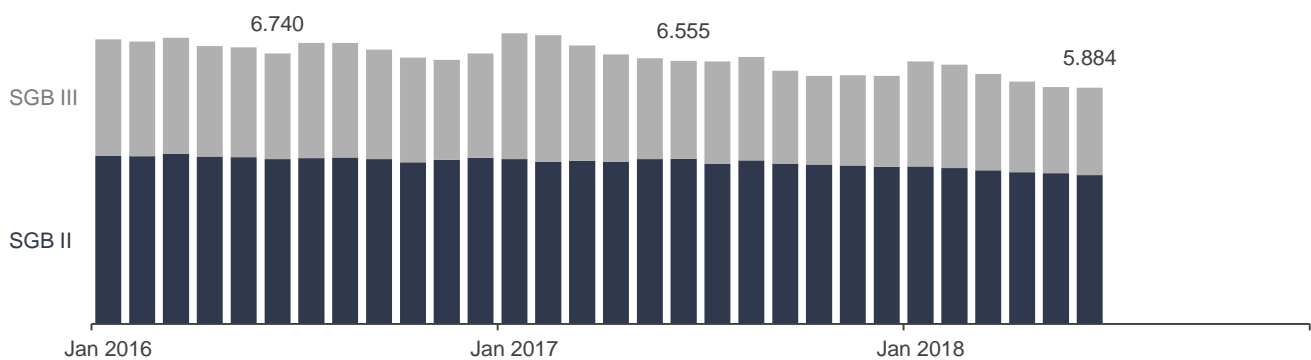
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 19 auf 5.884. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 671 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.172, das sind 26 mehr als im Vormonat und 269 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.712 Arbeitslose, das ist ein Minus von 45 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 402 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.884	-19	-0,3	-671	-10,2	4,0	4,0	4,5
Männer	3.064	-38	-1,2	-541	-15,0	3,8	3,8	4,5
Frauen	2.820	19	0,7	-130	-4,4	4,2	4,1	4,4
15 bis unter 25 Jahre	585	8	1,4	-111	-15,9	3,4	3,4	4,1
15 bis unter 20 Jahre	98	-5	-4,9	-8	-7,5	1,7	1,8	1,9
50 Jahre und älter	2.130	30	1,4	-43	-2,0	4,0	4,0	4,3
55 Jahre und älter	1.375	41	3,1	-	-	4,4	4,3	4,7
Deutsche	4.418	10	0,2	-390	-8,1	3,2	3,2	3,5
Ausländer	1.461	-29	-1,9	-280	-16,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.172	26	1,2	-269	-11,0	1,5	1,4	1,7
Männer	1.212	-25	-2,0	-271	-18,3	1,5	1,5	1,9
Frauen	960	51	5,6	2	0,2	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	225	11	5,1	-104	-31,6	1,3	1,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	16	6	60,0	-15	-48,4	0,3	0,2	0,5
50 Jahre und älter	1.035	46	4,7	20	2,0	2,0	1,9	2,0
55 Jahre und älter	771	41	5,6	29	3,9	2,5	2,4	2,5
Deutsche	1.905	47	2,5	-27	-1,4	1,4	1,4	1,4
Ausländer	265	-22	-7,7	-242	-47,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.712	-45	-1,2	-402	-9,8	2,5	2,5	2,8
Männer	1.852	-13	-0,7	-270	-12,7	2,3	2,3	2,7
Frauen	1.860	-32	-1,7	-132	-6,6	2,7	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	360	-3	-0,8	-7	-1,9	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	82	-11	-11,8	7	9,3	1,5	1,7	1,3
50 Jahre und älter	1.095	-16	-1,4	-63	-5,4	2,1	2,1	2,3
55 Jahre und älter	604	-	-	-29	-4,6	2,0	2,0	2,2
Deutsche	2.513	-37	-1,5	-363	-12,6	1,8	1,9	2,1
Ausländer	1.196	-7	-0,6	-38	-3,1	x	x	x

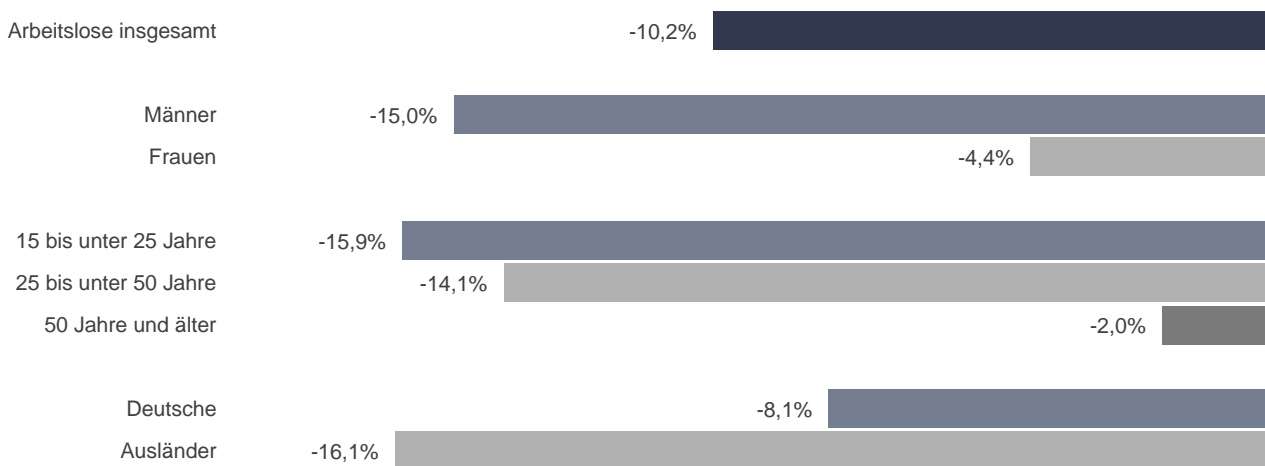
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

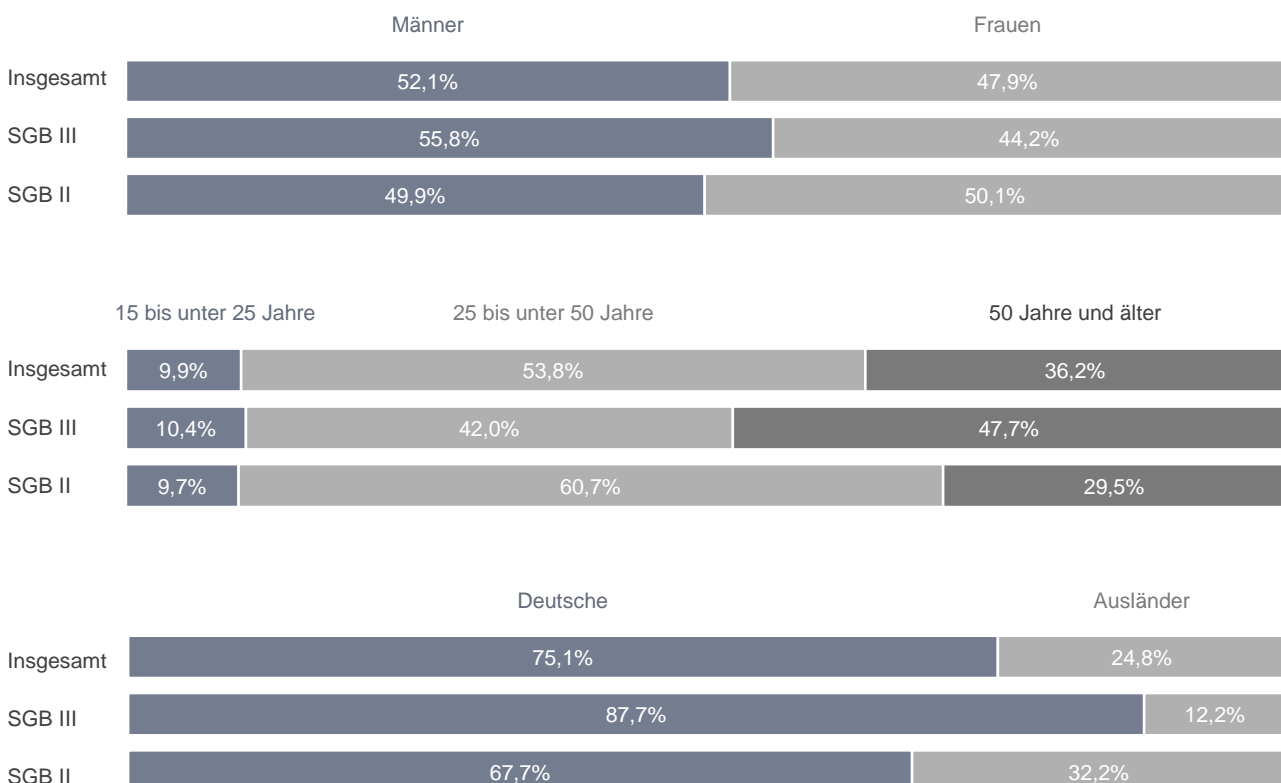
Hochsauerlandkreis
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –16% bei Ausländern bis –2% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



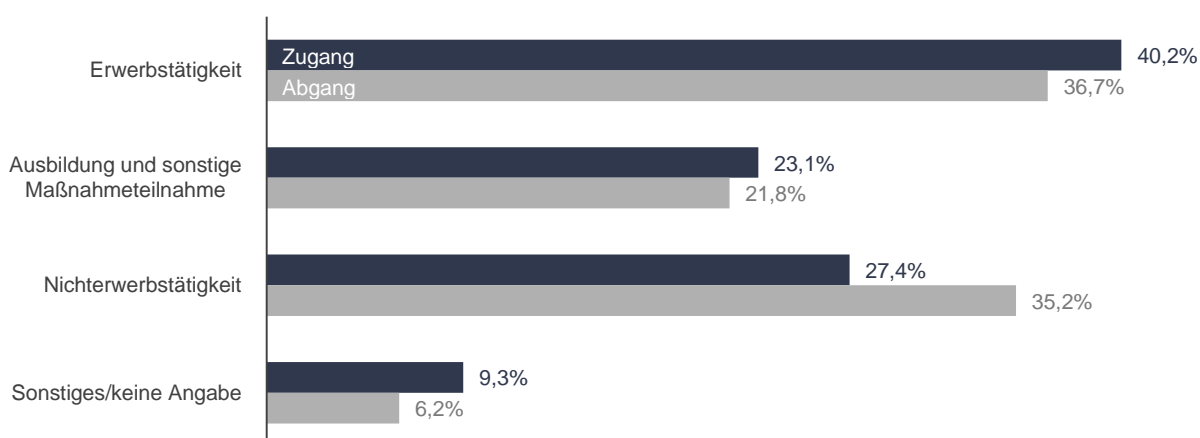
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 54 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.203 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 99 weniger als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 7.921 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 860 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.204 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 723 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 478 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 442 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 40 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.189	-197	-14,2	-54	-4,3	7.921	-860	-9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	478	-1	-0,2	48	11,2	3.370	-211	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	450	3	0,7	51	12,8	3.179	-149	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	-7	-25,9	1	5,3	143	-15	-9,5
Selbständigkeit	8	3	60,0	-1	-11,1	41	-39	-48,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	275	-50	-15,4	7	2,6	1.654	-232	-12,3
Nichterwerbstätigkeit	326	-74	-18,5	-38	-10,4	2.117	-104	-4,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	263	-75	-22,2	7	2,7	1.711	75	4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	52	8	18,2	-44	-45,8	317	-175	-35,6
Sonstiges/keine Angabe	110	-72	-39,6	-71	-39,2	780	-313	-28,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.203	-318	-20,9	-99	-7,6	8.204	-723	-8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	442	-83	-15,8	40	10,0	2.942	-153	-4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	433	-76	-14,9	46	11,9	2.862	-130	-4,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	*	*	3	-1	-25,0
Selbständigkeit	9	-6	-40,0	-5	-35,7	70	-22	-23,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	262	-138	-34,5	-85	-24,5	1.871	-318	-14,5
Nichterwerbstätigkeit	424	-61	-12,6	-13	-3,0	2.839	-95	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	270	-64	-19,2	-3	-1,1	1.844	24	1,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	119	2	1,7	-5	-4,0	741	-123	-14,2
Sonstiges/keine Angabe	75	-36	-32,4	-41	-35,3	552	-157	-22,1

[zurück zum Inhalt](#)

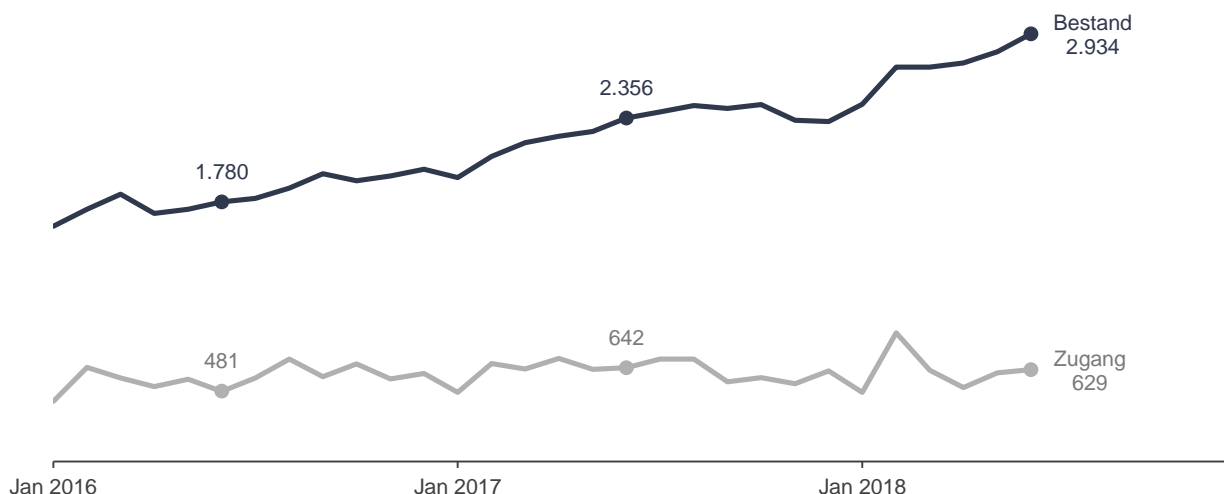
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Im Juni waren 2.934 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 123 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 578 Stellen mehr (+25 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 629 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.723 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 39 oder 1%. Zudem wurden im Juni 504 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.052 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 323 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	629	22	3,6	-13	-2,0	3.723	-39	-1,0
dar. sofort zu besetzen	465	5	1,1	1	0,2	2.780	92	3,4
sozialversicherungspflichtig	608	15	2,5	-10	-1,6	3.614	-3	-0,1
dar. sofort zu besetzen	453	3	0,7	2	0,4	2.695	124	4,8
Bestand	2.934	123	4,4	578	24,5	2.724	544	24,9
dar. sofort zu besetzen	2.819	91	3,3	592	26,6	2.615	547	26,5
sozialversicherungspflichtig	2.865	131	4,8	591	26,0	2.650	553	26,4
dar. sofort zu besetzen	2.763	101	3,8	605	28,0	2.552	561	28,2
Abgang	504	-27	-5,1	-43	-7,9	3.052	-323	-9,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	474	-38	-7,4	-54	-10,2	2.957	-262	-8,1

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

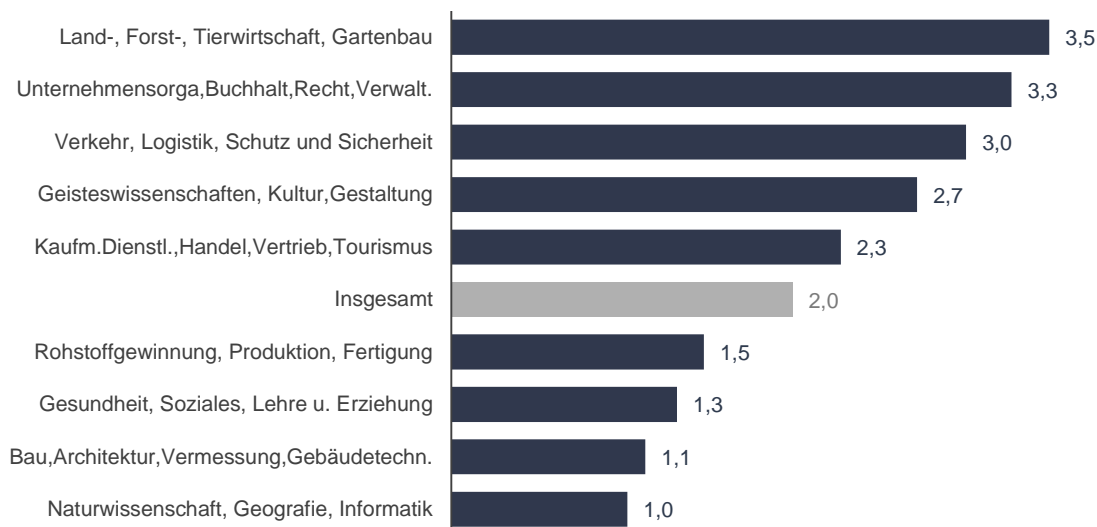
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.884	100	-19	-0,3	-671	-10,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	130	2,2	-9	-6,5	-24	-15,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.737	29,5	-23	-1,3	-385	-18,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	260	4,4	-13	-4,8	-71	-21,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	59	1,0	2	3,5	-12	-16,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.319	22,4	-6	-0,5	-113	-7,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	865	14,7	-30	-3,4	-47	-5,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	484	8,2	-2	-0,4	2	0,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	613	10,4	57	10,3	-6	-1,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	52	0,9	-1	-1,9	2	4,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	365	6,2	6	1,7	-17	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.934	100	123	4,4	578	24,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	37	1,3	-3	-7,5	8	27,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.170	39,9	63	5,7	295	33,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	228	7,8	14	6,5	59	34,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	57	1,9	7	14,0	14	32,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	436	14,9	-28	-6,0	-34	-7,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	378	12,9	13	3,6	73	23,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	147	5,0	11	8,1	30	25,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	462	15,7	51	12,4	132	40,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	0,6	-5	-20,8	1	5,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

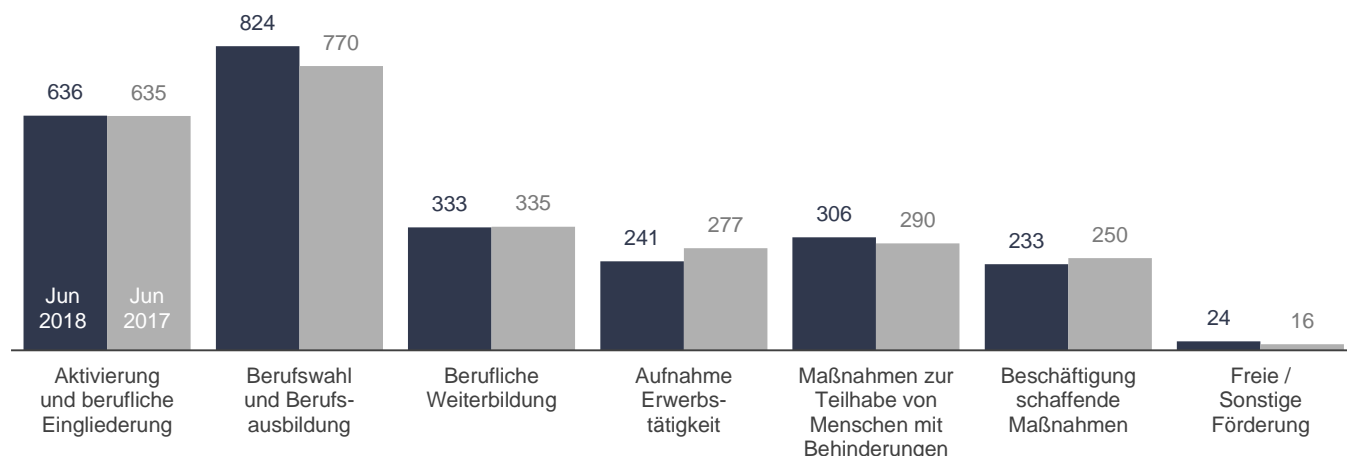
Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	575	-45	-7,3	-35	-5,7	3.246	-423	-11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-6	-40,0	-7	-43,8	172	-7	-3,9
Berufliche Weiterbildung	27	-14	-34,1	-	-	243	-85	-25,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-24	-42,9	2	6,7	246	-29	-10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	22	3	15,8	3	15,8	119	-4	-3,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	25	64,1	15	30,6	284	-54	-16,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	36	15	71,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	636	30	5,0	1	0,2	551	-56	-9,2
Berufswahl und Berufsausbildung	824	-6	-0,7	54	7,0	841	61	7,8
Berufliche Weiterbildung	333	-5	-1,5	-2	-0,6	335	-23	-6,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	241	-6	-2,4	-36	-13,0	234	-18	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	306	-8	-2,5	16	5,5	316	15	4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	233	8	3,6	-17	-6,8	224	-19	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	-1	-4,0	8	50,0	27	11	67,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	315	-6	-1,9	16	5,4	1.701	-358	-17,4
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-2	-9,1	-	-	236	6	2,6
Berufliche Weiterbildung	41	-3	-6,8	-3	-6,8	253	-98	-27,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	8	22,2	10	29,4	253	56	28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	12	70,6	-	-	101	-5	-4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	48	9	23,1	11	29,7	263	-67	-20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	26	6	30,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

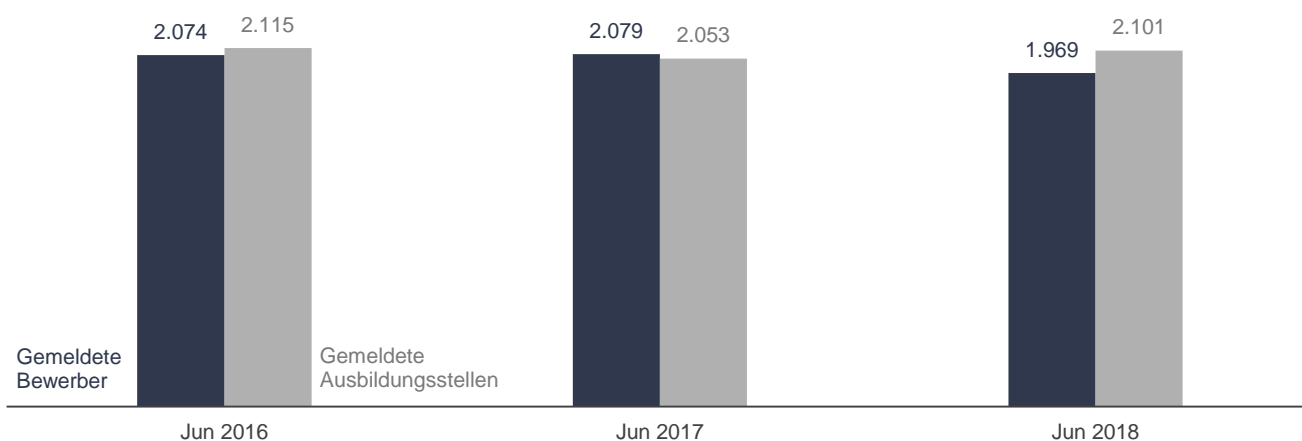
Hochsauerlandkreis

Juni 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.969 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.101 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 2,3%. Ende Juni waren 618 Bewerber noch unversorgt und 772 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-10,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+7,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.969	-110	-5,3	2.079	2.074
versorgte Bewerber	1.351	-39	-2,8	1.390	1.373
einmündende Bewerber	836	61	7,9	775	767
andere ehemalige Bewerber	389	-71	-15,4	460	428
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	126	-29	-18,7	155	178
unversorgte Bewerber	618	-71	-10,3	689	701
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.101	48	2,3	2.053	2.115
betriebliche Ausbildungsstellen	2.095	*	*	*	2.108
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	6	*	*	*	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	772	56	7,8	716	767
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	0,99	1,02
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,25	x	x	1,04	1,09

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

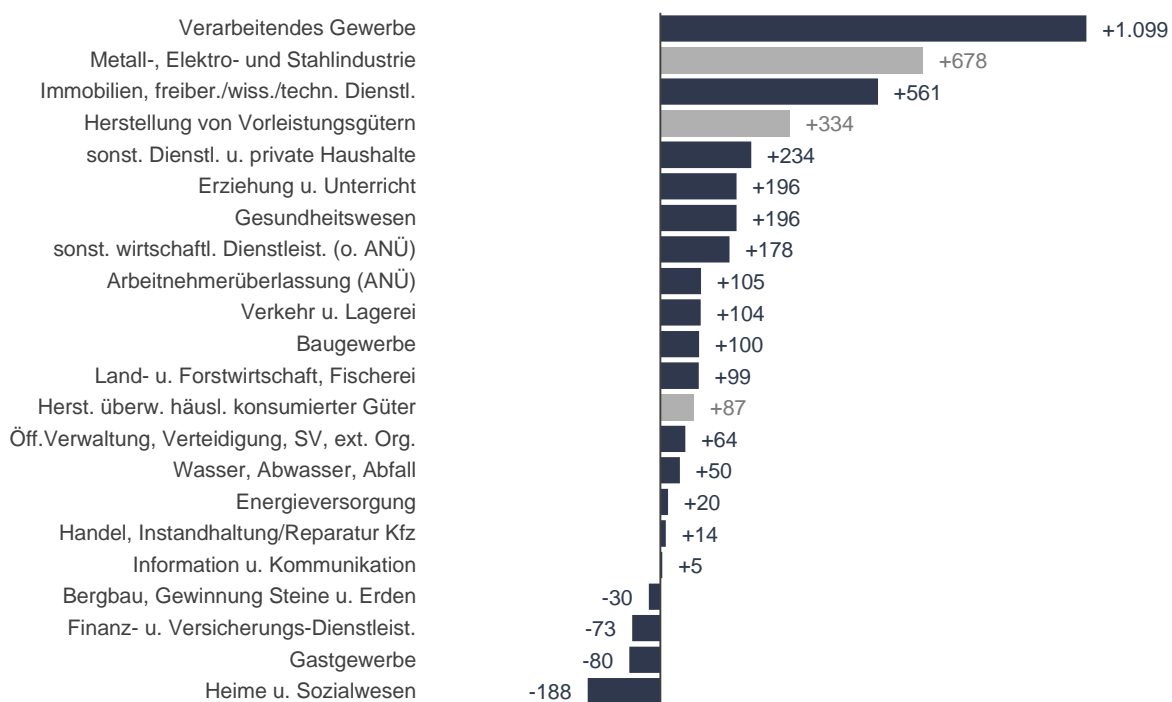
Hochsauerlandkreis

Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 105.339. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.653 oder 2,6%, nach +2.852 oder +2,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+1.099 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-188 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.339	105.868	103.590	103.201	102.686	2.653	2,6
56,2% Männer	59.176	59.660	58.331	57.988	57.611	1.565	2,7
43,8% Frauen	46.163	46.208	45.259	45.213	45.075	1.088	2,4
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	12.382	12.804	11.571	11.940	12.152	230	1,9
67,4% 25 bis unter 55 Jahre	71.034	71.436	70.824	70.599	70.163	871	1,2
19,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	20.987	20.734	20.340	19.813	19.556	1.431	7,3
74,8% Vollzeit	78.790	79.427	77.676	77.531	77.314	1.476	1,9
25,2% Teilzeit	26.549	26.441	25.914	25.670	25.372	1.177	4,6
92,6% Deutsche	97.581	98.117	96.145	95.845	95.768	1.813	1,9
7,3% Ausländer	7.702	7.700	7.397	7.303	6.867	835	12,2

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.061	-357	-4,8
davon			
mit 1 Person	3.909	-236	-5,7
mit 2 Personen	1.346	-92	-6,4
mit 3 Personen	817	-45	-5,2
mit 4 Personen	496	-23	-4,4
mit 5 und mehr Personen	493	39	8,6
darunter			
Single-BG	3.897	-230	-5,6
Alleinerziehende-BG	1.402	-85	-5,7
Partner-BG ohne Kinder	510	-34	-6,3
Partner-BG mit Kindern	1.084	1	0,1
nicht zuordenbare BG	166	-11	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.500	-90	-3,5
davon: mit 1 Kind	1.175	-95	-7,5
mit 2 Kindern	762	-13	-1,7
mit 3 und mehr Kindern	563	18	3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.832	-414	-2,9
darunter			
Männer	6.816	-196	-2,8
Frauen	7.016	-218	-3,0
Leistungsberechtigte (LB)	13.229	-722	-5,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	13.054	-794	-5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.348	-520	-5,3
darunter			
Männer	4.467	-326	-6,8
Frauen	4.881	-194	-3,8
davon			
unter 25 Jahre	1.826	-185	-9,2
25 bis unter 55 Jahre	5.910	-290	-4,7
55 Jahre und älter	1.612	-45	-2,7
darunter			
Deutsche	6.088	-844	-12,2
Ausländer	3.246	320	10,9
darunter			
Alleinerziehende	1.388	-77	-5,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.706	-274	-6,9
darunter			
unter 3 Jahre	812	-2	-0,2
3 bis unter 6 Jahre	770	10	1,3
6 bis unter 15 Jahre	1.967	-216	-9,9
über 15 Jahre	157	-66	-29,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	175	72	69,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	603	308	104,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	101	44	77,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	502	264	110,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

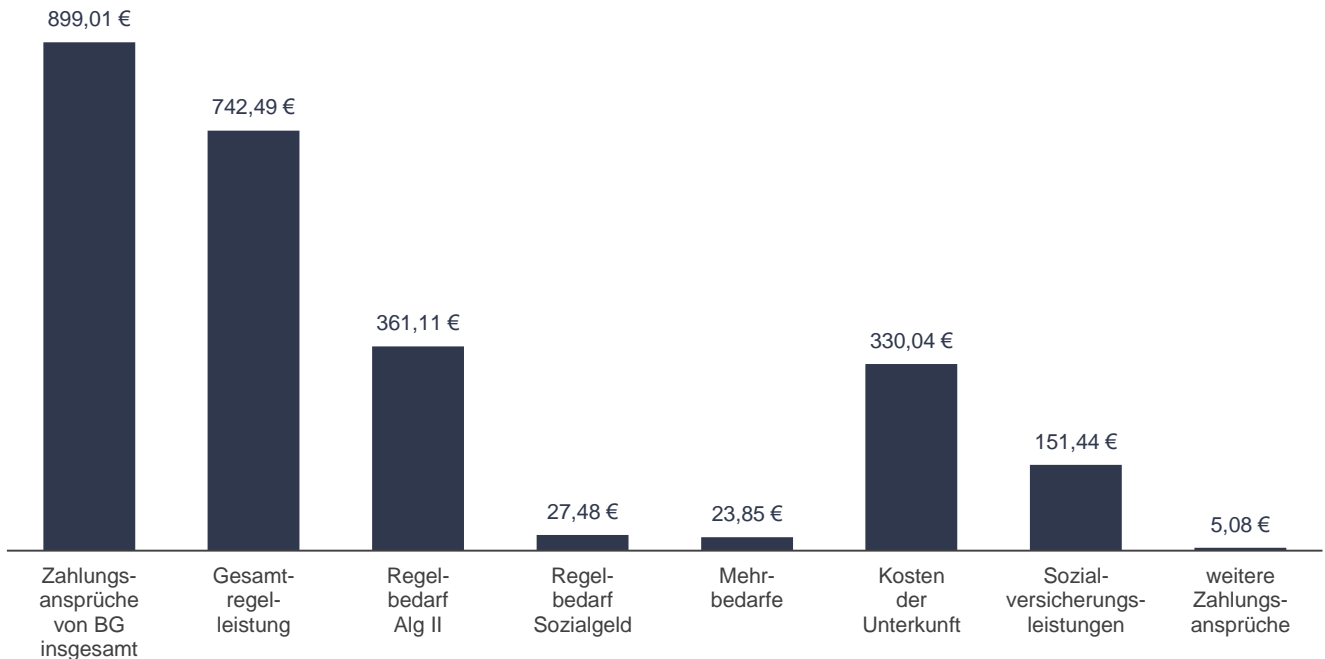
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hochsauerlandkreis

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.347.902	899	7.061	899
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	5.242.728	742	7.044	744
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.549.820	361	6.344	402
Regelbedarf Sozialgeld	194.049	27	1.161	167
Mehrbedarfe	168.436	24	2.428	69
Kosten der Unterkunft	2.330.424	330	6.775	344
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.320.244	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.069.323	151	6.998	153
weitere Zahlungsansprüche	35.851	5	-	-
sonstige Leistungen	21.887	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.513	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	5.452	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.